

Weisung

Coronavirus

"Diese Weisung ersetzt die bisherige vom 15. Januar 2021"

Aktuelle Lage (Stand 22.04.2021)

Der Bundesrat führt seine Strategie einer vorsichtigen, schrittweisen Öffnung fort. Die Lage ist zwar weiterhin fragil, das Risiko einer weiteren Öffnung ist für den Bundesrat aber vertretbar. Bei allen wieder erlaubten Aktivitäten ist das Tragen einer Maske und das Einhalten des erforderlichen Abstands möglich und mit wenigen Ausnahmen auch vorgeschrieben.

Aufgrund der weitreichenden Öffnungen per 19. April 2021 und der fragilen epidemiologischen Lage werden vor dem 26. Mai 2021 kaum weitere Öffnungsschritte möglich sein.

Bund lockert Massnahmen gegen das Coronavirus

14.04.2021

Ab 19. April gilt neu:

Wieder geöffnet:

-  Restaurants und Bars **draussen**
-  Freizeit- und Kulturbetriebe (auch drinnen)
-  Sportanlagen (auch drinnen)

Veranstaltungen wieder möglich

-  **15** Generell maximal 15 Personen
-  **Mit Publikum drinnen:** Maximal 50 Personen resp. 1/3 der Kapazität
-  **Mit Publikum draussen:** Maximal 100 Personen resp. 1/3 der Kapazität

Präsenzunterricht an Hochschulen wieder möglich

Maximal 50 Personen. Gilt für Hochschulen und Erwachsenenbildung.

Wettkämpfe im Amateursport mit maximal 15 Personen

Gilt nur für Sportarten ohne Körperkontakt.

Weiterhin gilt:

-  Private Treffen drinnen mit maximal 10 Personen
-  Homeoffice-Pflicht
-  Regeln für Sport und Kultur (mit Ausnahmen für unter 20-Jährige)
-  Geschlossen: Restaurants und Bars (drinnen), Discos, Tanzlokale, Wellness-/Freizeitbäder (drinnen)
-  Ausgedehnte Maskenpflicht
-  Empfehlung: Lassen Sie sich testen!

Der Gesundheitsschutz der Angehörigen der Feuerwehren hat weiterhin oberste Priorität und damit verbunden die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr sowie die Intervention im Ereignisfall.

Die Schutzmassnahmen des Bundes, der Kantone Ob- und Nidwalden sowie die Weisungen des Feuerwehrenspektorates sind einzuhalten und umzusetzen!

Allgemein

Nach wie vor gilt es ein mögliches Ansteckungsrisiko zu minimieren.

Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren als systemrelevante Organisationen muss jederzeit gewährleistet sein, damit ein erfolgreicher Einsatz zum Schutz von Mensch, Tier, Umwelt und Sachwerten geleistet werden kann. Die Gesundheit aller Angehörigen der Feuerwehren und damit verbunden auch deren Umfeld müssen so weit als möglich geschützt werden.

Im Einsatz werden die Feuerwehren an der harten Realität und an hohen Standards gemessen. Der Erfolg und die Sicherheit des Einsatzes stehen im direktem Zusammenhang mit dem Training der Abläufe. Die hilfeschende Bevölkerung erwartet von den Feuerwehren rund um die Uhr einen professionellen Einsatz. Um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr sicher zu stellen, muss die Ausbildungstätigkeit der Feuerwehren weiterhin aufrecht erhalten bleiben.

Jede Feuerwehr ist für die Umsetzung, Organisation und Einhaltung der Schutzmassnahmen eigenverantwortlich.



- Für Feuerwehrausbildung und Einsätze nicht relevant!

Allgemein:

- So wenig Menschen wie möglich treffen
- Einhaltung der geforderten Schutzmassnahmen
- Masken tragen
- Abstand halten, unnötigen Körperkontakt vermeiden
- Regelmässiges Händewaschen mit Seife
- Geschlossene Räume regelmässig lüften
- Bedarfsgerechte Reinigung von Oberflächen und Einsatzmaterial nach Gebrauch
- Keine kameradschaftlichen Veranstaltungen
- AdF melden krankheitsbedingte Ausfälle (Verdachtsfälle bei Quarantäne, Isolation, Husten und Fieber) im eigenen Haushalt dem Kommando

Einsatz:

- Fokus auf Dringlichkeit und Priorität im Einsatz
- Mitteleinsatz flexibel und situativ anpassen bzw. wo möglich reduzieren
- Abstände auch auf dem Sammelplatz und bei Zwischenverpflegungen einhalten
- Keine Einsätze die nicht zum Kernauftrag der Feuerwehren gehören

Weitere Informationen

Feuerwehrspezifische Informationen werden laufend auf unserer Homepage aktualisiert.

<https://www.sichere-sache.ch/de/home>

Für weiterführende covid-relevante Informationen verweisen wir auf folgende Links:

<https://www.bag.admin.ch/situation-schweiz>

<https://www.ow.ch/coronavirus>

<https://www.nw.ch/coronavirus>

Jahresprogramm 2021

Die aktuelle Lage hat nach wie vor Auswirkungen auf das geplante Jahresprogramm.

~~Sa 15.05. – 9. Nidwaldner Feuerwehrtag in Wolfenschiessen~~

Mo-Do 17.05. – 27.05. Dynamische Prüfungen NW in Reussbühl

Do - Sa 27.05. – 29.05. Chemiewehrkurs Uri

Fr - Sa 28.05. – 29.05. AS-Grundkurs Kurs 1 in Seewen

~~Di - Fr 08.06. – 10.06. Messe SuissePublic in Bern~~

Fr - Sa 11.06. – 12.06. Kurs für Neueingeteilte OW in Sarnen (Freitag und Samstagmorgen)

Fr - Sa 11.06. – 12.06. AS-Grundkurs Kurs 2 in Seewen

Fr - Sa 25.06. – 26.06. Kurs für Neueingeteilte NW in Stans (Freitag und Samstagmorgen)

Das Jahresprogramm auf der Homepage wurde aktualisiert!

Das Feuerwehrenspektorat beurteilt die Lage laufend.

Stans, 22. April 2021

Feuerwehrenspektorat Ob- und Nidwalden



Toni Käslin

Schutzkonzept COVID-19



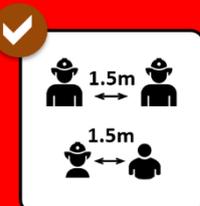
- **Maskenpflicht**

Masken müssen im Feuerwehrdienst immer getragen werden!



- **Präsenzlisten führen**

Appellliste, Traktandenliste mit Teilnehmer, usw.



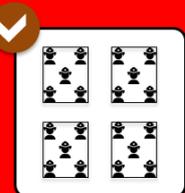
- **Abstand halten**

Einrücken, Antreten, Theorien, Sammelplatz, usw.



- **Hände regelmässig mit Wasser und Seife waschen**

Genügend Reinigungsmittel, Seifenspender und Einweghandtücher zur Verfügung stellen



- **in Gruppen ausbilden**

Kleine Gruppen bilden und zusammenbleiben
Keine Gesamtübungen in Kompaniestärke



- **Ausrüstung, Armaturen, Tische usw. regelmässig reinigen**

Lenkräder, Türgriffe, usw.



- **Reinigungs- und Desinfektionsmaterial in geschlossenen Behältern entsorgen**

Zuversicht trotz allem!

Trotz allem – und jetzt erst recht

**SO GENIESSEN
WIR DAS LEBEN** 

 **An kleinen Dingen Freude haben.**

 **Optimistisch in die Zukunft blicken.**

 **Aus Krisen lernen.**

 **Positives mitnehmen, Negatives streichen.**

 **Genuss-Momente zelebrieren.**

 **Die richtig wichtigen Dinge im Leben hochhalten.**